Das Hobby zum Beruf machen

Von der Musikschule ins Musikstudium

An der Musikschule Kronshagen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter beim Musizieren unterstützt. Für die meisten bleibt es ein Hobby.

Doch immer wieder zieht es junge Talente dahin, Musik zu ihrem Beruf zu machen. Egal, ob ein Studium an einer Musikhochschule, Konservatorium, Berufsfachschule, Musicalschule etc., in jedem Fall muss man eine anspruchsvolle Aufnahmeprüfung bestehen, um einen der wenigen Studienplätze zu bekommen.
Katrina Wiesemann hat solch einen Platz nun gerade an der ArtEZ hogeschool voor de kunsten in den Niederlanden (Konservatorium für Jazz und Pop), ihrer Wunschhochschule, ergattert. Aus der Gesangsklasse von Olaf Haye ist sie in kurzer Zeit die dritte Gesangsschülerin, die nun ihr Talent und ihre Leidenschaft auf diesem Weg professionalisieren möchte. Zuvor hatte bereits eine seiner Schülerinnen den Weg ins Schulmusikstudium, eine weitere hatte es an die School of Music in Hamburg geschafft. Parallel zum Hauptfach Gesang haben sie die Studienvorbereitung in den Fächern Musiktheorie und Gehörbildung bzw. Klavier an der Musikschule genutzt.
Olaf Haye unterrichtet seit mittlerweile fünf Jahren Gesang an der Musikschule Kronshagen. Er ist selbst an mehreren Musiktheatern in Deutschland als Sänger engagiert. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Rostock, wo er eine Gesangsklasse betreut.
„Ich freue mich total für diese Schülerinnen. Auch für die Kultur von morgen und die Gesellschaft ist es wichtig, dass solche Talente diesen Weg gehen“, so Musikschulleiter Andreas Goessing. „Schon heute gibt es nicht nur zu wenige Musiklehrer in den allgemeinbildenden Schulen, sondern es mangelt oft auch an studierten Musikpädagogen, die sowohl künstlerisch als auch pädagogisch professionell ausgebildet sind.“

Katrina Wiesemann hat einen Platz an der ArtEZ hogeschool voor de kunsten in den Niederlanden ergattert.

Gesangslehrer Olaf Haye freut sich, dass innerhalb kurzer Zeit drei seiner Gesangsschülerinnen ein Musikstudium aufgenommen haben.

Fotos: Musikschule Kronshagen